

Geschichte

Um „Kinder vor Verwahrlosung zu bewahren“ gründete 1830 ein „Verein für Menschenfreunde“ die „Kinderrettungsanstalt“ Marienpflege im ehemaligen Kapuzinerkloster in Ellwangen an der Jagst. Das Waisenhaus entwickelte sich ab 1960 zum Kinderdorf und zum systemischen Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien. Seit 1908 leben und arbeiten die Franziskanerinnen von Sießen in der Marienpflege.

Heute

Im Kinder- und Jugenddorf und weiteren Wohnungen leben etwa 120 Kinder und Jugendliche. Daneben bietet die Rupert-Mayer-Schule über 195 Schülern einen täglichen Lernort. 55 Kinder besuchen Ganztageskindergarten und -krippe, die Psychologische Erziehungsberatungsstelle begleitet und berät jährlich etwa 160 Familien. Über 20 Familien werden von uns durch ambulante Dienste wöchentlich in Erziehungsfragen begleitet. Rund 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf etwa 185 Stellen sind für das Wohl der Kinder und Familien tätig.

Träger und Rechtsform

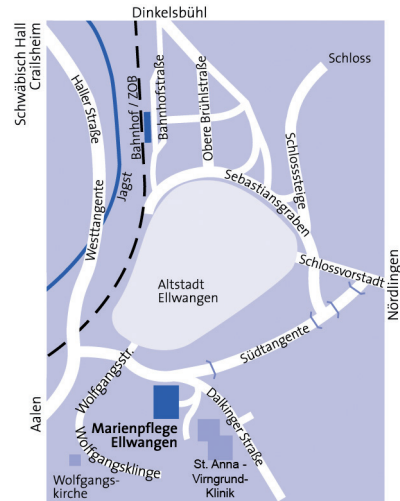
Das „Kinder- und Jugenddorf Marienpflege Ellwangen“ ist eine kirchliche Stiftung privaten Rechts. Die Stiftungsaufsicht übt der Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart aus. Wir sind dem Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart angeschlossen.

1

Die Marienpflege

So finden Sie uns

In Ellwangen folgen Sie der Beschilderung „Kinderdorf“ oder „Krankenhaus“ bis zum Beginn der Dalkinger Straße. Dort biegen Sie sofort nach rechts ab ins Kinderdorf.



Kinder- und Jugenddorf
Marienpflege Ellwangen
Dalkinger Str. 2
73479 Ellwangen

Telefon 07961 / 884-0
Telefax 07961 / 884-222
info@marienpflege.de
www.marienpflege.de

KSK Ostalb, BIC: SOLADES1AAL
IBAN: DE06 6145 0050 0110 6000 53

Stand: 01.04.2018



MARIENPFLEGE ELLWANGEN

Kinder- und Jugenddorf
Zentrum für Jugendhilfe

Seit 1830
für Kinder, Jugendliche
und Familien



Die Marienpflege

Dem Leben gewachsen...

...wird eine Pflanze sein, die - tief verwurzelt - sich entfaltet.

Dem Leben gewachsen sollen Menschen sein. Denn sie müssen ihr Leben gestalten und in die Hand nehmen.

Dazu braucht es Wurzeln und Bedingungen, die Entfaltung ermöglichen. Kinder- und Jugendhilfe kann Entwurzelungen nicht rückgängig machen, aber sie kann einen neuen Nährboden bieten, junge Menschen und Familien stärken.

Aufgabe der Jugendhilfe ist es, den Lebenskräften zu trauen, Kinder und Jugendliche zu fördern und zu fordern.

Die Marienpflege bietet dazu vielfältige präventive, beratende, familienbegleitende, schulische und erzieherische Hilfen.

Seit 1830 gibt es die Marienpflege. Die Löwenköpfe im Eingangsbereich und deren schneckenförmige Ohren sind zusammen mit dem Logo der Marienpflege Hinweis auf unsere Stärken und das, was in der Erziehung notwendig ist: Liebevolle Zuwendung und klare Grenzziehung, viel Kraft, manchmal einfach Geduld - und viel Vertrauen... schenken Sie uns Ihres?

Ralf Klein-Jung
Vorstand

Unsere Angebote

Familienunterstützende Hilfen/ Beratungsangebote

- Entwicklungspsychologische Beratung
- Sonderpädagogische Frühberatungsstelle
- Psychologische Beratungsstelle
- Fachberatung anderer sozialer Institutionen
- Erziehungsbeistandschaft
- Trennungs- und Scheidungskindergruppe

Familienunterstützende Dienste

- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Betreuter Umgang
- Umgangspflegschaften
- begleiteter Umgang
- Beratung beim Verdacht auf Kindeswohlgefährdungen nach § 8a SGB VIII
- Kurse für junge Eltern
- Elternbildungsangebote
- Multifamilienarbeit

Familienergänzende Hilfen über Tag

- Kleinkinderkrippe, ganztags
- Kindertagesstätte, ganztags
- Schulkindergarten
- Tagesgruppen

Rupert-Mayer-Schule für Erziehungshilfe

- Grund- und Werkrealschule, Förderschule
- Klinikschule an der St. Anna-Virngrund-Klinik Ellwangen
- Sonderpädagogische Frühberatung
- Kooperationen mit Regelschulen
- Schulbegleitung
- Schulsozialarbeit

Hilfen über Tag und Nacht

- Innenwohngruppen (auch mit Leistungsmodulen für Kinder und Jugendliche mit Essstörungen oder mit besonderen Kommunikations- und Beziehungsstörungen, für systemische Eltern- und Familienarbeit, für Kleinkinder und als sozialintegratives Training, bei Schulauszeiten oder für Bindungspädagogik)
- Dezentrale Wohngruppen
- Intensivgruppe
- Betreutes Jugendwohnen
- Inobhutnahme / Fachzentrum Josefstal

Psychologisch-pädagogischer Fachdienst

- Diagnostik, Beratung, Fortbildung

Gruppenübergreifende Angebote

- Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren
- Freizeit- und Erlebnispädagogik, großzügige Sportmöglichkeiten, Internetcafé, Jugendtreff, Kinder- und Jugendchor
- Freizeiten am Silbersee, in unseren Ferienhäusern am Bodensee und im Bregenzer Wald

Kooperationen und Netzwerke

- Ellwanger Netzwerk für Alleinerziehende
- Ellwanger Seniorenmittagstisch und Bürgertreff
- FAIR e.V. und diverse andere Vereine und Selbsthilfegruppen
- Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern

Die vielfältigen Angebote sind ausführlich beschrieben im Internet: www.marienpflege.de

